

Das Simply Quartett gehört zu den aufstrebendsten und vielversprechendsten Streichquartetten der neuen Generation. Zahlreich international ausgezeichnet, bahnt sich das junge Ensemble seinen Weg in der klassischen Musikszene. 2008 unter der Schirmherrschaft von Professor Jensen Horn-Sin Lam in Shanghai gegründet, faßte, das ursprünglich aus ausschließlich chinesischen Mitgliedern bestehende Quartett, in Wien Fuß. Danfeng Shen und Xiang Lü bilden mit dem norwegischen Cellisten Ivan Valentin Hollup Roald und der Österreichischen Geigerin Antonia Rankersberger eine internationale Konstellation.

Einen Schwerpunkt stellte bisher das Repertoire deutschsprachiger Komponisten dar. Dafür wurde das Ensemble mit dem 1. Preis beim 2017 in Wien stattfindenden Internationalen Joseph Haydn Wettbewerb sowie dem Internationalen Kammermusikwettbewerb „Schubert und Musik der Moderne“ in Graz 2018 ausgezeichnet.

Das Quartett beschäftigt sich zusätzlich zur Standardliteratur auch mit Werken zeitgenössischer Komponisten. So führte es 2017 das Streichquartett „Fleeting Moments“ von Brad Lubman beim Grafenegg Festival urauf.

Eine rege Konzerttätigkeit führt das Simply Quartett in die renommiertesten Säle und Festivals Europas und Chinas. Es kann auf Auftritte im Wiener Musikverein, dem Wiener Konzerthaus, dem Grazer Stefaniensaal, der Casa da Musica in Portugal, der Rachmaninovsaal in Moskau, dem Vatikanischen Museum und beim Pablo Casals Festival, dem Schanghai Chamber Music Festival, dem Steirischen Kammermusikfestival, Allegro Vivo in Niederösterreich und dem Gent Festival in Belgien zurückblicken.

Die kommende Saison 2018/2019 beinhaltet Konzerte in der Wigmore Hall in London, dem Berliner Konzerthaus, dem Tilburg Kammermusikfestival, dem Emergents Festival in Barcelona, und einige Konzerte verteilt auf Österreichs Bundesländer im Rahmen der Jeunesse Musicales.

Neue Ansätze verfolgend, nahm das Ensemble 2017 am Musethica Festival mit Stationen in Zaragoza und Wien teil, wo in Institutionen wie Schulen mit

speziellen Bedürfnissen, Gefängnissen, Obdachlosenheimen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, fernab von traditioneller Konzertkultur musiziert wurde. Ebenso spielte das Quartett im Rahmen der Kinderkonzerte des Wiener Konzerthauses diverse Aufführungen, einschließlich einer Kooperation mit dem Beatboxkünstler RoBeat.

Das Simply Quartett studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Johannes Meissl und ist seit 2017 Mitglied der ECMA, European Chamber Music Academy. Im Rahmen der Akademie reisen das Ensemble durch ganz Europa um intensiv mit Professoren wie Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Alfred Brendel, Avedis Kouyoumdjian, Patrick Jüdt, Miguel da Silva, Antonello Farulli und Michel Lethiec, zu arbeiten. Weitere Impulse bekommen sie von Gerhard Schulz. (ABQ).

Eine lange Liste an Preisen bezeichnet den bisherigen Werdegang der Quartetts, wie zum Beispiel beim Trondheim Internationale Kammermusikwettbewerb, beim Irene Steels Wilsing Wettbewerb in Heidelberg, beim Shanghai Kammermusikwettbewerb, beim Beijing Internationale Quartettwettbewerb, beim Casinos Austria Rising Star Award 2017, den ECMA Preis, den Artis Quartett-Preis und den Wiener Klassik Preis der isa (the International Summer Academy of mdw - University of Music and Performing Arts Vienna).